

Vierte Satzung zur Änderung der Beitragsordnung der Landesärztekammer Brandenburg

vom 03. März 2021

Die Kammerversammlung der Landesärztekammer Brandenburg hat in ihrer Sitzung am 12. Dezember 2020 aufgrund des § 21 Absatz 1 Nummer 9 des Heilberufsgesetzes vom 28. April 2003 (GVBl. I. S. 126), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juni 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 14]) geändert worden ist, folgende Vierte Satzung zur Änderung der Beitragsordnung der Landesärztekammer Brandenburg beschlossen. Sie ist durch Erlass des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

vom 25. Februar 2021 (Az.: 42-6410/A0001/V002) genehmigt worden.

Artikel 1

Die Beitragsordnung der Landesärztekammer Brandenburg vom 8. April 2015 (Brandenburgisches Ärzteblatt 9/2015), zuletzt geändert durch die Dritte Satzung zur Änderung der Beitragsordnung der Landesärztekammer Brandenburg vom 11. Januar 2019 (Brandenburgisches Ärzteblatt 3/2019) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 wird die Zahl „0,42“ durch die Zahl „0,45“ ersetzt.

2. § 3 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

In Satz 2 wird die Zahl „0,42“ durch die Zahl „0,45“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Vierte Satzung zur Änderung der Beitragsordnung der Landesärztekammer Brandenburg tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Genehmigt:

Potsdam, den 25. Februar 2021

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

i.A.
Thomas Roesse

Die vorstehende Beitragsordnung wird hiermit ausgefertigt und ist im Brandenburgischen Ärzteblatt bekannt zu machen.

Potsdam, den 03. März 2021

Der Präsident der Landesärztekammer Brandenburg
Dipl.-Med. Frank-Ullrich Schulz